

Eines der aktuellsten Bücher unserer Zeit:

JOSEF SEBASTIAN SCHALL

SUEZ-Pforte der Völker

Der Roman eines Kanals • 322 Seiten • Gebunden M 5.50

7.-12. TAUSEND

Wenn jemals ein Buch das, was wir als höchste Aktualität bezeichnen, für sich in Anspruch nehmen konnte, dann dieser Tatsachenroman vom Durchstich des Suezkanals. Während wir inmitten einer Zeit stärkster weltpolitischer Spannung und wohl unmittelbar vor der großen Auseinandersetzung im Raum des Mittelmeeres stehen, erscheint dieser packende und von dramatischer Spannung geladene Roman um die welthistorische Idee des Suezkanals und ihre Verwirklichung um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Indem man den 22 Kapiteln dieses Buches in ungeduldiger Hast und fast benommen von der erstaunlichen Fülle menschlicher Schicksale, politischer Machtkämpfe, aufregender Intrigen und Interessengegensätze folgt, sieht man hinter die Kulissen des großen Machtkampfes, in dessen Verlauf die schöpferische Idee des deutschen Ingenieurs Negrelli von dem betriebsamen und wendigen, alle Mittel unbedenklich einsetzenden französischen Diplomaten und Agitator Lesseps aufgegriffen und dann am Ende doch von dem anglo-jüdischen Ministerpräsidenten Disraeli für England nutzbar gemacht wird. Hier wurde ein dramatischer Ausschnitt des Lebens gestaltet, ein Stück Vergangenheit zu neuem Leben erweckt, auf das es sich heute zu besinnen gilt.

Die Literatur

Der Tatsachenroman eines der größten politischen Verbrechen in der Geschichte:

RUDOLF BRUNNGRABER

OPIUMKRIEG

Roman • 332 Seiten • Gebunden M 6.—

44.-48. TAUSEND

Ein nationales chinesisches Buch, ein Roman der Männer, die gegen die die Volksmasse verelendende Droge des Opiums kämpfen und sich den englischen Händlern entgegenwerfen, die sie bringen und die Handelsfreiheit erzwingen wollen. Brunngraber kämpft in seinem Buche den chinesischen Kampf mit. Der Krieg, den die ihrer Zeit weit vorausgeschrittenen chinesischen Staatsmänner vor hundert Jahren gegen die Einfuhr des Opiums und gegen die Händler führen, wird auch sein Krieg, und der Boden, auf dem sich die Kämpfe abwickeln, wird ihm ein Kampfplatz der Menschlichkeit. So eng verstrickt ist in diesem Roman das, was die Herzen der Menschen bewegt, mit dem, was die Geschicke der Völker bestimmt, daß das Werk weit über das Persönliche hinausragt und in dichterischem Ablauf jene Höhe erreicht, wo ein Buch nicht mehr Spiegel privater Dinge, sondern der Welt ist.

Frankfurter Zeitung



ROWOHLT VERLAG • STUTTGART • BERLIN

3204

Nr. 101 Sonnabend, den 18. Juli 1940